Vorgeschlagener Zuständiger: per Event vorbelegen

Die Dialoge **Genehmigung neu zuweisen**, **Zugehörige Genehmigung ablehnen** und **Zeile zurücksenden** fragen nach einem neuen Zuständigen und schlagen beim Öffnen einen vor. Ohne Einstellung ist das die Art, der die Genehmigung gerade zugewiesen ist, sonst **Genehmiger**; in der **AWF Einrichtung** lässt sich mit **Vorbelegte Art des Zuständigen** eine feste Art einstellen. Partner und Kunden mit eigener Entwicklung können den Vorschlag darüber hinaus mit einem Integration Event bestimmen – je Dialog und je Beleg, auf Wunsch mit einem bestimmten Benutzer oder einer bestimmten Gruppe.

Diese Seite ist der Vertrag für Entwickler: das Event, seine Parameter, die Reihenfolge, in der der Vorschlag entsteht, und ein Beispiel.

Typische Anwendung

Einkaufsbelege werden fast immer an die Einkaufsgruppe weitergegeben, Verkaufsbelege an eine bestimmte Person. Ein Subscriber schlägt für Einkaufsbelege und ihre Zeilen die **Workflow-Benutzergruppe** EINKAUF vor; der Benutzer muss nur noch den Grund erfassen.

Das Event

Publisher: Codeunit `DXP AWF Assignee Defaults`, Integration Event `OnAfterGetDefaultAssignee`. Es wird ausgelöst, wenn einer der drei Dialoge öffnet – nachdem Advanced Workflow seinen Vorschlag bestimmt hat.

Parameter	Bedeutung
`Dialog: Enum "DXP AWF Assignee Dialog"`	Der Dialog, der öffnet: `Reassignment` (Genehmigung neu zuweisen, auch beim Delegieren ohne Vertreter), `Line Rejection` (Zugehörige Genehmigung ablehnen) oder `Line Send Back` (Zeile zurücksenden).

`ContextRecordID: RecordId`	Der Datensatz, für den der Dialog öffnet: der Beleg oder die Zeile; bei einer Auswahl mehrerer Zeilen oder Genehmigungen die erste; bei **Alle ablehnen** der Beleg des Workflows. Leer, wo der Aufrufer ihn nicht kennt (siehe unten).
`var AssigneeType: Enum "Workflow Approver Type"`	Die Art des Zuständigen, die der Dialog zeigt. Setzen Sie sie, um eine andere vorzuschlagen.
`var AssigneeCode: Code[50]`	Wer vorgeschlagen wird: die Benutzer-ID bei `Approver`, der Code der Workflow-Benutzergruppe, des externen Genehmigers oder der externen Genehmigergruppe. Leer lassen, um nur die Art vorzuschlagen. Bei `Salesperson/Purchaser` wird er ignoriert – der Verkäufer/Einkäufer kommt aus dem Beleg.

Wie der Vorschlag entsteht

1. Was der Workflow vorschlägt: nur beim Ablehnen einer Zeile – die Ablehnungsgruppe des Schritts, falls eingerichtet.
2. Sonst **Vorbelegte Art des Zuständigen** aus der **AWF Einrichtung**, wenn sie eingestellt ist.
3. Sonst die Art, der die offene Genehmigung von `ContextRecordID` zugewiesen ist – nur die Art, `AssigneeCode` bleibt leer. Nicht bei `Line Send Back`; Genehmigungen von vor Version 1.16 kennen ihre Art nicht.
4. Sonst **Genehmiger**.
5. Dann das Event. Der Subscriber sieht das Ergebnis von 1–4 in `AssigneeType` und `AssigneeCode` und hat das letzte Wort.
6. Zuletzt: Bietet der Dialog die Art nicht an, wird daraus **Genehmiger** ohne Code. Die beiden Zeilendialoge bieten keine externen Arten an.

Beispiel: Einkaufsbelege an die Einkaufsgruppe

```
codeunit 50111 "MY AWF Assignee Proposal"
{
    [EventSubscriber(ObjectType::Codeunit, Codeunit::"DXP AWF Assignee Defaults",
'OnAfterGetDefaultAssignee', '', false, false)]
    local procedure ProposePurchasingGroup(Dialog: Enum "DXP AWF Assignee Dialog";
ContextRecordID: RecordId; var AssigneeType: Enum "Workflow Approver Type"; var AssigneeCode:
```

```
Code[50])
    begin
        if Dialog <> Dialog::Reassignment then
            exit;
        // Einkaufsbelege und ihre Zeilen gehen an die Einkaufsgruppe.
        if not (ContextRecordID.TableNo() in [Database::"Purchase Header", Database::"Purchase
Line"]) then
            exit;

        AssigneeType := AssigneeType::"Workflow User Group";
        AssigneeCode := 'EINKAUF';
    end;
}
```

Eigene Aufrufe der Dialoge

Wer einen der Dialoge aus eigenem Code öffnet, gibt den Datensatz mit, damit Subscriber ihn sehen:

- Codeunit `DXP AWF Page Extension Helper`: `GetReassignmentInput(ContextRecordID, OffersRejectionReview, …)`; für eine Auswahl liefert `GetContextRecordID(…)` (Verkaufszeilen, Einkaufszeilen, Genehmigungsposten) den ersten Datensatz.
- Codeunit `DXP AWF Approval Integration`: `PrepareDelegateBatch(ContextRecordID, …)` und `GetLineRejectionInput(LineReference, ContextRecordID, TemplateCode, StageCode, …)`.
- Wer eine der Seiten `DXP AWF Workflow Reassignment`, `DXP AWF Line Rejection` oder `DXP AWF Line Send Back` selbst öffnet, ruft vor `RunModal` `SetContextRecordID` auf.

Die älteren Überladungen ohne `ContextRecordID` gibt es weiterhin; sie übergeben einen leeren Datensatz.

Was das Event nicht ändert

- Es ist nur ein **Vorschlag**. Der Benutzer kann Art und Zuständigen im Dialog ändern.
- **Zeile zurücksenden** öffnet weiterhin auf **Genehmiger des Schritts**; der Vorschlag gilt, sobald der Prüfer das ausschaltet.
- Die Prüfungen beim Bestätigen bleiben: Ein Zuständiger, den das Vier-Augen-Prinzip ausschließt, wird weiterhin abgelehnt – auch wenn ein Subscriber ihn vorgeschlagen hat.
- Ohne Subscriber ändert sich nichts.

Verwandte Seiten

- **Modul: Genehmigungsneuzuweisung (Reassignment)**
- **Modul: Ablehnungseinstellungen (Rejection Handling)** – Ablehnungsgruppe und Zeile zurücksenden
- **AWF Einrichtung (Setup)** – **Vorbelegte Art des Zuständigen**

Revision #2
Created 2026-11-24 11:51:02 UTC by Bernd Feddersen
Updated 2026-11-24 12:22:32 UTC by Bernd Feddersen